

**BiketheRock 2011: Hobby-Wettbewerbe beim BiketheRock – Ein Triathlon der besonderen Art**



Der „Triathlon“ für Hobby-Mountainbiker findet auch beim 11. BiketheRock powered by RockyRoads am 10. September seine Fortsetzung. Cross-Country-Rennen, Team-Wettbewerb und das Downhill-Rennen haben in der Szene Kultcharakter und wer es geschickt anstellt, kann sich in Heubach an einem Tag gleich drei verschiedene Startnummern an den Lenker heften.

Ein Triathlon ist es natürlich nicht und es gibt auch keine Gesamtwertung. Trotzdem: Die Kombination aus drei Wettbewerben auf dem Mountainbike, die hat schon einzigartigen Charakter. Wie das BiketheRock selbst sowieso.

Am Samstagmorgen müsste man sich erst mal frei schwimmen. Heißt: Im Downhill qualifizieren für das Finale am Abend. Dann käme der „ganz normale Wahnsinn“, wie ein Teilnehmer in vergangenen Jahr das Hobby-Rennen auf dem 1,1 Kilometer langen Kurs in der Stellung genannt hat. Vom Enkel bis zum Opa ist da alles dabei, was fette Reifen in der Garage hat. Außer denjenigen, die im Besitz einer Lizenz sind. Denn die Heubacher Hobbyrennen sind was für pure Spaß-Piloten.

Der Spaß, das ist das wichtigste Motiv, wenn man unter dem Rosenstein durch die Reihen schaut. Ein Grinsen, das sich mit dem Schweiß aus den Poren mischt und zu einer witzig-sportlichen Atmosphäre mischt. Eine, in der man sich dann auch das eine oder andere Heubacher Bier genehmigen kann. Hinterher natürlich.

Wenn dann die dritte Disziplin, das Staffel-Rennen abgehakt oder doch zumindest vom Streckenrand beobachtet ist. Im Team siegt es sich halt immer noch am schönsten. Deshalb hält sich der Wettbewerb auch seit zehn Jahren im Veranstaltungsprogramm. Zuvor hat sich schon der finale Akt des Downhill-Spektakels abgespielt. Die 120 Startplätze für die wagemutigen Adrenalinjunkies sind immer schnell vergriffen. Die Abfahrt auf der Cross-Country-Strecke ist zu einem festen Bestandteil des Mountainbike-Festivals geworden. Und dann geht's mit Karacho ins Partyzelt. Außer Konkurrenz. Bei diesem „Triathlon“ geht schließlich niemand baden und der Marathon findet nur beim Feiern statt.

